



Pearl S. Buck

# Die Welt voller Wunder

Roman

*Der lang verschollene letzte Roman der Nobelpreisträgerin*

Dass Rann Colfax etwas Besonderes ist, merken seine Eltern schon kurz nach seiner Geburt: Er ist hochbegabt – und wächst deshalb ohne Freunde auf. Sein Vater beschließt, mit Rann um die Welt zu reisen, damit er neue Eindrücke gewinnt und seinen Horizont erweitern kann. Doch noch bevor die Reise stattfindet, stirbt der Vater ☹ und Rann muss sich allein aufmachen in die weite Welt, wo er die Unwägbarkeiten des Lebens kennenlernt und schließlich auch die Liebe.

Pearl S. Buck  
**Die Welt voller Wunder**  
 Roman

Deutsche Erstausgabe  
 368 Seiten

ISBN: 978-3-423-14603-6

EUR 13,00 [DE]

EUR 13,40 [AT]

ET 10. November 2017

Übersetzung: Aus dem  
 Englischen von Britta Mümmler  
 Übersetzer\*in: Britta Mümmler

Autor\*in

## Pearl S. Buck

Pearl S. (= Sydenstricker) Buck, geboren 1892 in Hillsboro, West Virginia, lebte als Tochter eines Missionars die meiste Zeit in China, studierte aber in den USA. Sie war verheiratet mit dem Missionar J.L. Buck und von 1922 bis 1932 Professorin für englische Literatur in Nanking. Nach der Scheidung kehrte sie nach Amerika zurück und heiratete später ihren Verleger Richard J. Walsh, mit dem sie in Pennsylvania lebte. Für ihren Roman ›Die gute Erde‹ erhielt sie 1932 den Pulitzerpreis und 1938 den Literatur-Nobelpreis.

Übersetzer\*in

## **Britta Mümmler**

Britta Mümmler, geboren in Cuxhaven, studierte Germanistik, Anglistik und Geschichte in Erlangen, Tübingen und München. Sie arbeitete mehr als zwanzig Jahre als Übersetzerin englischer und amerikanischer Belletristik, unter anderem übertrug sie Charles Dickens, Henry James, C. S. Forester und Rebecca West ins Deutsche.

### Pressestimmen

»(...) ein sensationeller Fund!«

*www.fachbuchkritik.de, Andreas Sauer, 19. November 2015*

---

»Und jetzt der Bildungsroman über ein junges Genie - ein Lesefest für Fans.«

*Rheinische Post, Lothar Schröder, 30. November 2015*

---

»Ein stilistisch grandioser, kluger und unterhaltender Roman, dessen Lektüre uns die große Autorin und ihre Themen noch einmal näher bringt.«

*literaturkurier.de, Jörn Pinnow, 17. Dezember 2015*

---

»Pearl S. Bucks Romane sind das reinste Lesewunder!«

*literaturmarkt.info, Susann Fleischer, 4. Januar 2016*

---

»Das Ergebnis ist ein kluger, lesenswerter Roman, der manchmal völlig aus der Zeit gefallen zu sein scheint.«

*Heilbronner Stimme, Tanja Ochs, 19. März 2016*

---

»Ein schöner und lesenswerter Fund.«

*Mainhattan Kurier, 25. September 2018*

---

»Schöne Altersprosa.«

Senioren Zeitschrift

---

»Ein sensationeller Fund!«

Szene Köln-Bonn

---

»Ein sensationeller Fund!«

Buch-Magazin, Bernd Kielmann

---

»Buck will jedem Leser die Botschaft mitgeben, dass auch seine Welt bestaunenswert ist.«

Buchprofile/Medienprofile, Pauline Lindner

---

»Ein schöner und lesenswerter Literatur-Fund.«

rbb Radio 3, 20. November 2015

---

»Zu schön, um wahr zu sein.«

Süddeutsche Zeitung, Harald Eggebrecht, 1. Dezember 2015

---

»Aber dieser quasi aus der Zeit gefallene Bildungsroman aus einer Welt ohne Handy und Internet hat einen ganz besonderen Zauber.«

NDR, Christiane Irrgang, 9. Dezember 2015

---

**Autor\*in Pearl S. Buck bei dtv**

- Die Welt voller Wunder, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14603-6
- Das geteilte Haus, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14439-1
- Söhne, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14438-4
- Ostwind - Westwind, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14232-8